



Pressemitteilung

**1.000 Klimabotschaften für die Weltklimakonferenz in Bonn**  
**Klimahaus-Geschäftsführer Arne Dunker startet Fahrrad-Tour „Make Climate Great Again“**  
**Frances Namoumou aus Fidschi und Tafue Lusama aus Tuvalu besuchen auf Klimahaus**

Bremerhaven, 1. November 2017. „Tut endlich was! Unser Planet ist zu schön, um unterzugehen.“ So lautet einer der über 1.000 Klimabotschaften, die die Besucher des Klimahaus Bremerhaven 8° Ost verfasst haben. Seit Juli sammelt die Wissens- und Erlebniswelt die Postkarten mit Wünschen und Botschaften und vor allem der konkreten Aufforderung zu mehr Klimaschutz an die Politiker, die sich vom 6. bis 17. November zur Weltklimakonferenz in Bonn treffen.

Damit die Klimabotschaften auch dort ankommen, wo sie hinsollen, macht der Geschäftsführer des Klimahauses, Arne Dunker, sich heute auf den Weg nach Bonn. Die 470 Kilometer von Bremerhaven nach Bonn legt er natürlich klimafreundlich zurück: mit dem Fahrrad. Dort angekommen wird er weit über 1.000 Klimabotschaften persönlich an das Sekretariat der Klima-Rahmenkonvention der Vereinten Nationen übergeben.

**Von Fidschi nach Bonn: Klimahaus freut sich über hohen Besuch aus der Südsee**

Verabschiedet wurde Arne Dunker heute, am 1. November 2017, von zwei ganz besonderen Gästen: Frau Frances Namoumou, Vertreterin der Pacific Conference of Churches aus Fidschi und Herr Tafue Lusama, Generalsekretär der Congregational Christian Church of Tuvalu, besuchen auf ihrem Weg zur Weltklimakonferenz die Wissens- und Erlebniswelt. „Fidschi und andere Inselstaaten sind schon jetzt direkt vom Klimawandel betroffen. Wir müssen jetzt etwas tun, sonst gehen diese wunderschönen Orte für immer verloren. Wir freuen uns, dass das Klimahaus so vielen Menschen zeigt, wie schön Samoa und die Südseeinseln sind. Um dies zu erhalten, müssen wir das Klima schützen“, sind sich beide einig.

Beide haben klare Klimabotschaften für die Weltklimakonferenz. Frances Namoumou begleitet klimawandelbedingte Umsiedlungsprozesse in Fidschi und auch in anderen Inselstaaten im Pazifik. Sie fordert, dass die Weltgemeinschaft dafür auch Gelder bereitstellt, die bisher nicht vorgesehen sind. Tafue Lusama wehrt sich dagegen, dass



sein Volk Klimaflüchtlinge werden. Er fordert, dass die Erwärmung unter 1.5 Grad bleibt und setzt sich für völkerrechtliche Maßnahmen ein, die seinem Volk Rechte und Schutz bieten. Begleitet wurden die beiden von Sabine Minninger, die für Brot für die Welt tätig ist und diese Forderungen in die Arbeitsprozesse und Verhandlungen der Weltklimakonferenz einbringen wird.

### **Auf der Weltklimakonferenz in Bonn ein Zeichen setzen**

In Bonn angekommen, wird Arne Dunker die Klimabotschaften natürlich nicht einfach in den Briefkasten werfen. Am 6. November übergibt er die über 1.000 Postkarten persönlich an das Sekretariat der Klima-Rahmenkonvention der Vereinten Nationen (UNFCCC). „Unsere Besucher haben eine klare Botschaft: Es muss endlich etwas getan werden, denn Klimawandel passiert jetzt. Damit auch unsere Kinder diesen wunderschönen Planeten erleben können, braucht es klare Klimaschutzmaßnahmen“, erklärt Arne Dunker. „Wir freuen uns, dass so viele Leute sich an der Aktion beteiligt haben. Das zeigt uns auch, dass wir mit dem Klimahaus viele Menschen bewegen.“

Auf seinem Weg nach Bonn wird Arne Dunker mehrere Zwischenstopps einlegen und weitere Klimabotschaften einsammeln. Erster Halt ist am 2. November 2017 am Rathaus in Bremen. Dort wird Dunker von Bürgermeister Dr. Carsten Sieling begrüßt. Sieling wird ebenfalls seine persönliche Klimabotschaft auf einer Postkarte festhalten. Den nächsten Stopp legt er dann am selben Tag in Diepholz ein. Dort trifft er sich mit Ulrich Walter von Lebensbaum. Seit 1979 stellt Lebensbaum Tee, Kaffee und Gewürze in Bioqualität her. Die Rohwaren bezieht der Biopionier direkt von seinen Anbaupartnern. Am 3. November wird Dunker die Klimabotschaften von Heinz Ahlbrink und Peter Obermeyer in Hagen am Teutoburger Wald in Empfang nehmen. Die beiden gehören zum Vorstand des Teutoburger Energie Netzwerk eG (TEN). TEN ist nicht nur ein Anbieter für sauberen Strom und Partner des Klimahauses, sondern setzt sich auch für Umweltbildung und Klimaschutz ein.

### **Umfangreiche Aktionen zur Weltklimakonferenz 2017 in Bonn**

Die Fahrrad-Tour nach Bonn ist nicht die einzige Aktion der Wissens- und Erlebniswelt. Das Klimahaus ist auch ein offizielles „Sideevent“ für die diesjährige Weltklimakonferenz. Das bedeutet, dass die Teilnehmer an zwei Terminen eingeladen



Klimahaus®  
Bremerhaven | 8° Ost

sind, das Klimahaus zu besuchen. Arne Dunker fährt nicht nur als Geschäftsführer des Klimahauses nach Bonn, sondern auch als Vorstand der Deutschen Klimastiftung (DKS). Die DKS ist vom 3. bis 8. November ebenfalls auf dem People's Climate Summit vertreten, der im Vorfeld der Klimakonferenz in Bonn stattfindet. Mit der Wanderausstellung „Klimaflucht“ und zwei Workshops am 6. und 7. November will die DKS den Zusammenhang zwischen Klimawandel und Migration veranschaulichen. Diese wichtige Thematik wird im Rahmen der COP bei einem Fachgespräch am 16. November in Berlin nochmals vertieft.

**[www.klimahaus-bremerhaven.de](http://www.klimahaus-bremerhaven.de)**

#### **Klimahaus® Bremerhaven 8° Ost**

*Das Klimahaus Bremerhaven 8° Ost wird von nahezu 100 Prozent der Besucher weiterempfohlen und zählt zu den meistbesuchten Wissens- und Erlebniswelten Deutschlands. Die Reise um die Erde – immer entlang des achten Längengrades – führt über fünf Kontinente an neun unterschiedliche Orte und ist in dieser Form weltweit einzigartig. Hier spüren die Besucher nicht nur die Temperaturen und Klimaverhältnisse von Wüsten, tropischen Regenwäldern und der Antarktis, sondern treffen auch auf große Aquarien mit See- und Süßwasserfischen oder Reptilien wie Schlangen und seltene Echsen.*

*Mit seiner geschwungenen Glasfassade gilt das Gebäude als neues Wahrzeichen Bremerhavens und ist zugleich eines der architektonisch spannendsten Bauwerke Europas. Ausgezeichnet vom UNESCO-Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung als Lernort der höchsten Kategorie, macht das Klimahaus die Themen Klima und Klimawandel für jede Altersklasse begreifbar. Bob Geldof nennt das Klimahaus Bremerhaven „Einen Liebesbrief an den Planeten“.*



---

Klimahaus® Bremerhaven 8° Ost

Ansprechpartner für Redaktionen: Carmen Susanne Fuseler

Klimahaus® Betriebsgesellschaft mbH, Am Längengrad 8, 27568 Bremerhaven, Tel. 0471/ 902030-28

E-Mail: [fuseler@klimahaus-bremerhaven.de](mailto:fuseler@klimahaus-bremerhaven.de), [www.klimahaus-bremerhaven.de](http://www.klimahaus-bremerhaven.de)